

Bratwurst, Blasmusik und Begegnung

Der Seniorennachmittag auf der SchoWo war auch beim 43. Mal ein großer Erfolg / Der Marktplatz war wieder einmal proppenvoll

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
SABINE LILIENTHAL

Schorndorf. Jedes Plätzchen auf dem Marktplatz und drum herum ist besetzt mit gut gelaunten Senioren. Bei strahlendem Sonnenschein genießen die über 70-Jährigen aus Schorndorf und Umgebung das Beisammensein. Und dazu wird auf der Bühne gesungen, getanzt und gesprungen.

Mit dem Lied „Grüß Gott, ihr Freunde“ eröffnet das Kreis-Senioren-Blasorchester um 14 Uhr den Seniorennachmittag. Und genau das tun die zahlreichen Besucher auch – überall winken sie einander zu, begrüßen und umarmen sich, ein reges Summen von Gesprächen zieht sich über den ganzen Marktplatz. „Ich finde es sehr gut hier, weil ich all die alten Bekannten treffe, die ich sonst das ganze Jahr nicht sehe“, erzählt Hilde Letsch, die in der Reihe für den Jahrgang 1930 sitzt. „Ich bin eigentlich 1932 geboren, aber ich hab ein bisschen geschummelt, damit ich bei meinen Freunden

sitzen kann“, sagt sie verschmitzt und beißt in ihre Bratwurst. Sie und ihre Freundin kommen schon zur Schorndorfer Woche, seit es die gibt. In jungen Jahren haben sie noch selber bei den Vereinsständen geholfen, seit sie 70 sind, genießen sie die Atmosphäre und die gesponserte Rote Wurst plus Getränk.

Nette und aufgeschlossene Leute in freundlich-bunter Atmosphäre

Viele der Gäste suchen ihren Sitzplatz aber ganz bewusst nach den Jahrgängen – einerseits, um beispielsweise alte Klassenkameraden wiederzutreffen, andererseits, um neue Leute kennenzulernen. Das wollen zum Beispiel auch Klaus und Susanne Renneberg aus Niedersachsen. Das Ehepaar ist erst im Mai nach Schorndorf gezogen und nutzt die Gelegenheit, um Bekanntschaften zu machen. „Die Leute sind nett, offen und aufgeschlossen. Wir sind gleich ins Gespräch bekommen“, erzählt der 72-jährige Klaus. Seine Frau Susanne ist total begeistert von der herzlichen Atmosphäre des Seniorennachmittags: „Das ist hier nicht so alt und verschrumptelt, wie ich’s in Niedersachsen erlebt habe, sondern bunt gefächert.“ Sie spüre auch, dass die Stände für Speisen und Getränke von den Vereinen gemacht werden und nicht von Lokalen: „Es kommt alles so menschlich rüber, so freundlich, in Ruhe und nicht gehetzt, das ist sehr schön.“ Ganz so ruhig ist es für die Helfer aber nicht – sie flitzen durch die Reihen, verteilen Kuchen und bringen oft auch denen etwas zu essen und zu trinken, die selbst nicht so gut zu Fuß sind.

Der demografische Wandel ist auch in Schorndorf spürbar

Flink wie die Helfer der Vereine sind auch die Tänzer und Turner auf der Bühne. Die Tanzgruppen der 1. SMTV und die Turnergruppe „Salto“ der Miedelsbacher TSV-Jugend unterhalten das Publikum mit ihren Vorführungen. „Und so sind die Jüngeren



Wenn die Senioren sich nicht gerade mit Freunden unterhalten, genießen sie das bunte Programm: Blasmusik, Tanz und Turnvorführungen. Bild: Pavlović

mit den Älteren zusammen und der ganze Nachmittag wird umso mehr ein Dankeschön von allen an die Senioren“, sagt Ulrich Kommerell, Leiter der Abteilung für Familie, Senioren und Soziales. Dass der demografische Wandel auch in Schorndorf deutlich spürbar sei, sehe man zum Beispiel gut an der Zahl der 70-Jährigen, die jedes

Jahr neu zum Seniorennachmittag eingeladen werden: „1989 haben noch 4000 zum ersten Mal ihr Würschtle und ihr Getränk bekommen. In diesem Jahr sind es 6300.“ Und Oberbürgermeister Matthias Klopfer ergänzt, dass gleichzeitig die Geburtenzahlen zurückgehen: „1963 wurden 800 Kinder geboren, 2010 waren es nur knapp 320.“

Deshalb müsse die Stadt auch auf die steigenden Bedürfnisse der älteren Generation reagieren, was Angebote, Pflege und Versorgung angeht. Aber dieser Nachmittag sei vor allem ein Fest, eine Gelegenheit der Begegnung und ein Dankeschön an all die Senioren für das, was sie in ihrem Leben für die Stadt geleistet haben.

Seniorenangebote

- Die **Schorndorfer Telefonketten** ermöglichen älteren Menschen, in Kontakt zu bleiben, Sicherheit zu gewährleisten und sich gegenseitig zu helfen. Ansprechpartnerin: Sigrid Maier-Rupp: 0 71 81/62 25 19.
- Das **Seniorenforum Schorndorf** bildet die kommunalpolitisch anerkannte Vertretung der Senioren und vertritt deren Interessen in der Öffentlichkeit. Interessierte finden das Forum in der Grabenstraße 28, Telefon 0 71 81/25 98 64.

Wir gratulieren

Schorndorf: zum 88. Geburtstag Frau Anna Wunderlich, Menzelweg 2; zum 86. Geburtstag Frau Christa Sziel, Ottilienbergweg 8; zum 83. Geburtstag Herr Herbert Jacob, Johannesstraße 45; zum 82. Geburtstag Frau Magdalena Paus, Silcherstraße 104; zum 80. Geburtstag Frau Lore Baumgart, Begonienweg 7; zum 78. Geburtstag Frau Magdalene Sing, Friedhofstraße 29.

Plüderhausen: zum 83. Geburtstag Frau Elisabeth Gahl, Forstweg 17, Aichenbachhof.

Remshalden-Hebsack: zum 81. Geburtstag Frau Annemarie Scholl, Wilh.-Enßle-Straße 143. **Remshalden-Rohrbronn:** zum 79. Geburtstag Herr Wilhelm Vester, Sonnenbergstraße 10. **Remshalden-Geradstetten:** zum 73. Geburtstag Frau Brigitte Pohl, Gerhart-Hauptmann-Straße 12; zum 71. Geburtstag Herr Rudolf Neß, Peter-Rosegger-Straße 17.

Rudersberg: zum 72. Geburtstag Frau Magdalena Grünke, Rathausstraße 21. **Rudersberg-Klaffenbach:** zum 72. Geburtstag Herr Manfred Pechan, Schulplatz 4.

Winterbach: zum 86. Geburtstag Frau Monika Kuppler, Schorndorfer Straße 45.

Standesamt

Geburten 1. bis 23. April 2011

Am 1. April, Caroline Marie und Amelie Rose Mertins, Töchter von Annette Rose Mertins geb. Bender und Ralf Peter Mertins, Friedhofstraße 22, Adelberg; Leon Lucas Bundschuh, Sohn von Andrea Barbara Bundschuh geb. Eisele und Axel Bundschuh, Breite Straße 35, Waldstetten.

Am 2. April, Anton Johann Enrique Schirmer, Sohn von Ines Pia del Carmen Hesse und Harald Erwin Wilhelm Schirmer, Alte Steige 18, Schorndorf.

Am 4. April, Christian Gutche, Sohn von Olga Gutche geb. Schäfer und Maxim Gutche, Sohn von Olga Gutche geb. Schäfer und Maxim Gutche, Wieslaufweg 29, Schorndorf.

Am 5. April, Tim Jochen Bergmann, Sohn von Isabella Bergmann geb. Astor und Martin Bergmann, Ringstraße 83/1, Schorndorf.

Am 7. April, Magdalene Elsbeth Greiner, Tochter von Bettina Greiner und Bernd Hans Greiner, Brahmwegs 6, Plüderhausen.

Am 9. April, Josias Klassen, Sohn von Dorothea Klassen geb. Dobra und Viktor Klassen, Wilhelm-Staudenmayer-Straße 6, Urbach.

Am 14. April, Yasin Burak Kaplan, Sohn von Funda Kaplan geb. Sezer und Yavuz Kaplan, Remsstraße 5, Remshalden.

Am 22. April, Lia Josephine Claus, Tochter von Natascha Claus, Schorndorfer Straße 71, Schorndorf und Martin Kögler, Brender Straße 21, Alfdorf.

Am 23. April, Christopher Jens Schroth, Sohn von Sandra Isabella Marquez-Schroth geb. Marquez und Jens Schroth, Höfle 8, Urbach.

Wurzeln und Wege in Wort und Bild

Ausstellungseröffnung mit Lesung von „Texte und Zeichen“ im Schorndorfer Karlsstift

Schorndorf. Unter dem Motto „Wurzeln und Wege“ ist die Ausstellung der Künstlergruppe „Texte und Zeichen“ im Karlsstift mit einer Vernissage und Lesung eröffnet worden. Die Leiterin der Gruppe, Iris Frey, blickte auf den Ursprung der Gruppe zurück, deren Wurzeln in Schorndorf liegen.

Zithermusik von Waltraud und Eckhard Holl sorgten für eine einfühlsame musikalische Begleitung der Auftaktveranstaltung im Karlsstift.

Im Jahr 1983 ist die Künstlergruppe „Texte und Zeichen“ von Redakteur Andreas Krohberger in Schorndorf gegründet

worden. In der Gruppe trafen sich regelmäßig in der Volkshochschule Schorndorf schreibende, malende und musizierende Künstler unterschiedlicher Generationen aus dem Remstal. Es wurden die neuesten Texte, Gedichte und Geschichten kritisch besprochen, Bilder ausgestellt, musiziert und Theater gespielt.

Gruppe wurde 2005 wiederbelebt

Es gab regelmäßig Veröffentlichungen der Gedichte und Geschichten auf Sonderseiten in den „Schorndorfer Nachrichten“. „Texte und Zeichen“ wurde im Jahr 2005 von Andreas Krohberger und Hermann Fetzter wiederbelebt. Seit 2006 leitet Iris Frey die Gruppe, die sich seitdem wieder regelmäßig mit Ausstellungen und Lesungen präsentiert, wie auch im Karlsstift. Die schreiben-

den Künstler boten ein reichhaltiges poetisches Kaleidoskop, mal heiter, mal besinnlich bis hin zur Ironie zum Thema „Wurzeln zu Wegen“ vor einem begeistert applaudierenden Publikum.

Nach der Lesung stellten die Künstler bei einem Rundgang den interessierten Besuchern ihre Bilder vor. Im Karlsstift sind Bilder von Katharina Gasteiger aus Winterbach, Marianne Gauger aus Rudersberg, Jutta Munk aus Winterbach, Margarete Weinbrenner aus Waiblingen-Beinstein und Iris Frey aus Stuttgart ausgestellt. Zu sehen sind unterschiedlichste Maltechniken in gemischter Hängung.

Mal erzählend, mal abstrahiert

Es gibt zarte Pastell- und Aquarellbilder von Katharina Gasteiger, Wege, Blumen

und viel Natur in den detailhaft gestalteten Bildern von Marianne Gauger, ebenfalls Landschaftsbilder, aber auch abstrahierte farbenfrohe Motive von Jutta Munk. Margarete Weinbrenners Bilder sind erzählend, in realistischem Stil und von großer Genauigkeit mit surrealer Note. Ihre Motive sind der Natur entnommen, aber eigenständig komponiert.

Iris Frey schließlich zeigt expressive Landschaften, Wurzeln und Wege heller, farbenfroher und auch melancholischer Art mit schwungvollem Duktus in Aquarell und Mischtechnik. Zu sehen sind Wurzeln, Wegemotive, Landschaften und Blumen.

Info

Die Ausstellung im Karlsstift, Burgstraße 36, ist noch bis einschließlich Samstag, 15. Oktober, zu sehen.

Heute in Schorndorf

Vereine / Organisationen

Buchhandlung Bacher: Autorenlesung Astrid Fritz „Der Pestengel von Freiburg“, 19.30 Uhr.

Volkshochschule – Gesundheitsgymnastik für Senioren: 10.30-11.30 Uhr, Evangelisches Marienstift, Joh.-Phil.-Palm-Str. 44.

Karl-Wahl-Begegnungsstätte: 14-17 Uhr, geöffnet für Jung und Alt, ☎ 58 74.

Landfrauen: 20 Uhr, Gymnastik, Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule.

Pop Up Frauenchor: Probe im Karlsstift, 20.30 Uhr.

SV-Gemeindezentrum, Gmünder Str. 70: Seniorenbibelkreis, 14.30 Uhr.

Schachverein: 18.45 Uhr, Jugendtraining, 19.30 Uhr, Spielabend, Karl-Wahl-Begegnungsstätte.

Rheuma-Liga: 17 und 18 Uhr, Gymnastik, VHS-Saal, ☎ 0 71 81 / 6 56 37.

CVJM Jugendhaus, Kirchplatz 11: 18-19.30 Uhr, Jungschar „wilde Küken“ für Mädchen (8-10 Jahre); 18.30-20 Uhr, Jungschar „MaxiQueens“ für Mädchen (11-15 Jahre); 20 Uhr, Posaunenchor Probenabend; Martin-Luther-Haus: 19.30 Uhr, Gospelchor „Chocolate“ Probenabend.

Stadtkapelle: 18 Uhr, Jugendprobe, Haus der Populärmusik Hammerschlag.

Musik-/Tanzvereinigung: 18 Uhr, Vereinsheim Lortzingstraße 44/1, Probe Orchester/Vororchester.

STV Sport: Gymn. für Ältere, 14 Uhr, Fuchshofhalle; **Gymnastik,** 14 Uhr, Frauen, Fuchshof, 20 Uhr Fröbelhalle; 18 Uhr MPG; **Eltern-Kind,** 15.15 + 16.15 Uhr Fuchshof; 16 Uhr BSZ Olgastraße; **Vorschulturnen,** 16 + 17 Uhr BSZ Olgastraße; **Mädcherturnen (7-11 J.),** 17 Uhr, BSZ Olgastr.; **Bewegungsspiele** 17.15 Uhr (7-10 J.), Fuchshof; **Gerätturnen,** 18 Uhr Mädchen, Fuchshof; 20 Uhr Frauen; **Kunstturnen (weibl),** 18 Uhr, MPG; **Gymnastik Frauen/Männer 50+,** 19.30 Uhr, Fuchshofhalle; **Aerobic,** 20.30 Uhr Fuchshof; **Ballspiele** für jedermann, 20.30 Uhr, BSZ Olgastraße; **Gymn. Frauen/Seniorinnen,** 20.30 Uhr, Fröbelhalle.

Kneipp-Zentrum, Grabenstr. 28: **Studio 1:** Pre Ballett I (ab 4 J.), 14.30 Uhr; Ballett Anfänger (ca.

6 J.), 15.15 Uhr. – **Studio 2:** Rundum Fit, 8.30 Uhr; Bodystyling (mit Kinderbetreuung), 9.45 Uhr; Bodystyling, 17 und 18 Uhr; Bodystyling + Stepp Basic, 19 Uhr. – **Studio 3:** Yoga, 17.50 und 19 Uhr; Yoga long time, 20 Uhr. – **Oskar-Frech-Seebad:** Aqua-Gymnastik, 14.15 und 15.15 Uhr. – **Schillerschule Haubersbronn:** Aqua-Gymnastik, 19.15 und 20.15 Uhr.

Bühlbronn: Kinder-/Jugendchor: Mini-Kids, 16 Uhr, Maxi-Kinds, 17 Uhr, Bürgerhaus.

Miedelsbach: **Pflegende Angehörige:** Treff im ev. Gemeindehaus Miedelsbach, 14.30 Uhr.

TSV - Fitness-/Skigymanstik für Frauen und Männer, 20.30 Uhr, Tarnbachhalle.

Weiler: TV-Volleyball-Jugend, 18 Uhr; **Aerobic,** 20.30 Uhr, Bronnbachhalle.

Weiler: Chor Sotto Voce, 19.30 Uhr Probe, Vereinsraum Bronnbachhalle.

Öffentliche Einrichtungen

Keplerschule, Rainbrunnenstraße 22: Mensa, 10-12 Uhr, Migrantenelternkurs für fremdsprachige Eltern zum Thema: „Wie funktioniert die Grundschule?“

Stadtbücherei, Augustenstr. 4: 14-19 Uhr.

Jugendzentrum Hammerschlag: 16-22.30 Uhr.

Familienzentrum

Arnold-Galerie - Karlstraße 19: **Café „K 19“,** 2. Obergeschoss: 14.30-17 Uhr. Strickcafé.

Stiligruppe: Gruppenraum 2B, 9.30-11 Uhr.

Kinderschutzbund: Geschäftsstelle, 9.30-11.30 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 17 (außerhalb dieser Zeit Anrufbeantworter geschaltet); anonymes Kinder-/Jugend-Sorgetel. 08 00 / 1 11 03 33; Elterntel. 08 00 / 1 11 05 50; **Pfiffikus-Kleiderladen:** 14.30-17 Uhr, ☎ 88 77 10.

Tagesmütter- und Elternverein: 9-10.30 Uhr, 17-19 Uhr, Büro 5, ☎ 0 71 81 / 88 77 20 (Anrufbeantworter außerhalb der Sprechzeiten).

Diakonie Stetten: 9-12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 07.

Kreisjugendamt: 16-17.30 Uhr, offene Sprechstunde, Büro 3, ☎ 0 71 81 / 9 38 89 50 30.

Schorndorfer Bündnis für Familien: Kontakte: Marita Holst-Gericke ☎ 0 71 81 / 99 40 04; Sabine Keck ☎ 0 71 81 / 9 90 12 03; **Mail:** schorndorferbueundnis@web.de

Bäder

Oskar-Frech-Seebad, Lortzingstraße 56: Erlebnisbad, 6.30-21 Uhr; Sauna (gemischt), 9-22 Uhr.

Ärzte

Notfalldienst Schorndorf und Teillorte Allgemeinärzte/Internisten/Kinderärzte – diensthabende Praxis abrufbar bzw. automatische Weiterleitung über Telefon Ihres Hausarztes.

Notfalldienst Wieslaufftal: zentr. Notrufnummer, 7 bis 7 Uhr, ☎ 01 80 / 50 11 20 74 mit automatischer Weiterleitung zum diensthabenden Arzt.

Nachtdienst-Apotheke

Kur-Apotheke, Welzheim, Kirchplatz 25, ☎ 0 71 82 / 89 52.

Sozialdienste

Erlacher Höhe: Job-Café für Arbeitslose, 14-17 Uhr, Gottlieb-Daimler-Str. 28, ☎ 0 71 81 / 97 25 52.

Tafelladen, Grabenstraße 28: 10-12.30 Uhr.

Hospizdienst: Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, ☎ 0 71 51 / 9 59 19 50; kostenlose Beratung zur Patientenverfügung, ☎ 0 71 51 / 9 78 82 12.

Elternschule Frauenklinik: Schwimmen für Schwangere, Sinnestraining für Babys, Rückbildung, Treffpunkt Baby, Erziehungsberatung, ☎ 25 59 40.

Bund der Vertriebenen: Ausfüllhilfe/Übersetzungen Rumänisch/Ungarisch, ☎ 0 71 81 / 7 42 83.

Tagesstätte für psychisch Kranke, Archivstraße 9: 9-13 Uhr, ☎ 0 71 81 / 9 85 46 12/13.

Kreisdiakonieverband Rems-Murr: psychosoz.

Beratung/ambulante Behandlung für Suchtgefährdete/-kranke, Kirchplatz 1: 9-11 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 31; Sprechstunde, 15.30-16.30 Uhr; Schlichtener Straße 25: 9.30-12 Uhr, Terminvereinbarung ☎ 0 71 81 / 92 98 25.

Selbsthilfegruppe für Beziehungsabhängige „CODA“: 19.45-21.15 Uhr, Pauluskirche, Schornbacher Weg, ☎ 0 71 81 / 67 29 96.

Diakoniestation Wieslaufftal: Kranken-/Alten-/Familienpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung, Beratung, Essen auf Rädern: 8-13 Uhr bzw. nach Vereinbarung, ☎ 0 71 83 / 3 05 99 13.

Johanniter, Vorstadtstr. 61-67: Essen auf Rädern, ambulante Dienste/Betreuungen, Kurse lebensrettende Sofortmaßnahmen/Erste Hilfe, 8.30-16 Uhr, ☎ 0 71 81 / 2 26 47.

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung, Hengelstr. 40: Kranken-/Altenpflege; Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, ☎ 0 71 81 / 6 06 77 90. **Ambulante Pflege/Betreuung,** Wiesenstr. 20: Beratung 8-12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 94 93/94; **Essen auf Rädern,** 8-16 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 94 93; **Haus Wiesengrund,** Wiesenstr. 20/1: Mittagstisch 12 Uhr. **DRK:** Lortzingstr. 48: ambulanter Dienst, 8-12 Uhr, ☎ 7 53 58; **Wassergymnastik** für Leute ab 50 im Hallenbad, 9.15-9.45 Uhr und 9.45-10.15 Uhr, Info ☎ 0 71 81 / 7 66 60.

Kath. Sozialstation, Künkeliinstr. 36: Pflege/Ver-sorgung/Nachbarhilfe: 9-11 Uhr, 15-17 Uhr und nach Vereinbarung, ☎ 0 71 81 / 6 15 70 oder 2 40 61.

Kultur

Kunst im Karlsstift, Ausstellung von Katharina Gasteiger, Marianne Gauger, Iris Frey, Jutta Munk und Margarete Weinbrenner.

Stadtmuseum, Kirchplatz 9: 14-17 Uhr.

Galerien für Kunst und Technik, Arnoldstr. 1: Ausstellung Isabell Munck und Bernd Zimmer „Morphologie der Schönheit“, 10-12, 14-17 Uhr.

Manufaktur: Kino Kleine Fluchten: „Joschka und Herr Fischer“, 20.30 Uhr; Club-Kneipe, 18-1 Uhr.

Daimler-Geburtshaus, Höllgasse 7: 10-18 Uhr.